

# Rund 20 Nationen feierten orientalisches

## Fest der Völkerverständigung an Martin-Luther-Grundschule Betzdorf - Tänze und Spezialitäten

BETZDORF. Es war ein Fest für die Sinne, ein Fest für Groß und Klein und vor allen Dingen ein Fest der Völkerverständigung: Rund 20 Nationen kamen am Samstag zum Schulfest der Martin-Luther-Grundschule in Betzdorf, und alle wurden mit dem arabischen Willkommensgruß "Marhaba!" begrüßt. Neben den vielen "kleinen Ehrengästen", die zum Gelingen der Veranstaltung wochenlang geprobt, gebastelt und einstudiert hatten, war auch der tunesische Konsul Mohamed Nawfel Labidi aus dem Konsulat in Bonn gekommen, um sich mit auf eine Reise in ein Märchen aus 1001 Nacht nehmen zu lassen.

"Sesam, öffne dich" war das Motto des traditionellen Schulfestes: "Doch es gibt ein Zauberwort, hinter dem sich ein größerer Schatz verbirgt als der, den Ali Baba im Märchen fand", so Konsul Labidi. Dieses Zauberwort lautet "Interkulturelle Koexistenz" und diese werde an der "Multi-Kulti"-Schule in Betzdorf vorbildlich gelebt.

So öffnete sich den Gästen am Samstag eine orientalische Welt: Der Schulhof wurde zum Parkett. Schleier- oder Bauchtänze der Klassen 3a und 1a sorgten für Beifallsstürme. Entspannt konnte sich das Publikum das bunte Treiben aus dem originalen Beduinen-Zelt heraus ansehen: Dieses hatte Familie Mai (Schleswig-Holstein), Mitglied der deutsch-tunesischen Gesellschaft, zur Verfügung gestellt.

Bequeme Sitzkissen und farbenfrohe Teppiche waren auch in den Klassenräumen ausgelegt worden. Hier konnten sich die Besucher entweder im orientalischen Café stärken, auf eine Fantasiereise begeben oder Wüstenimpressionen per PowerPoint-Präsentation erleben. Beim "Sesam öffne dich"-Quiz waren Ratefüchse gefragt, in der Spiele-Oase durfte es sportlich zugehen.

Wer nach einem Rundgang durch die Zauberwelt hungrig wurde, konnte sich an den vielen, kleinen Imbissständen das Passende heraus suchen. Die türkischen Gözleme (Teigtaschen) dufteten nach Spinat und frischem Schafskäse, zum Nachtisch durfte es dann das pakistanische Schakapare sein - mit Sirup glasierte Mehlteigbällchen. Dem Durst der Besucher rückten viele eifrige Helfer zu Leibe: An fast jeder Ecke wartete eine Kanne mit kühlem Minztee.

"Von diesem Schulfest sollen die Kinder auch in der Zukunft noch profitieren", sagte die kommissarische Schulleiterin Evelyn Hilbig: Der Erlös wird in Spielgeräte investiert, die schon bald auf dem Schulhof aufgebaut werden. Damit geht ein Wunsch der Schüler in Erfüllung: Sie durften ihre Vorschläge zur Neugestaltung der Spielfläche in der Vergangenheit einbringen. **Steffi Brendebach**



Schlangenbeschwörerin Morgian begeisterte ihr Publikum in der Martin-Luther-Grundschule Betzdorf. Fotos: Steffi Brendebach